

Lindtner, S. (2004): Erforderliche Betriebsdaten für Kostenanalysen von Abwasserreinigungsanlagen, Wiener Mitteilungen Wasser-Abwasser-Gewässer, Band 187

Abstract: Kostenanalysen von Abwasserreinigungsanlagen dienen einerseits der Kosten- und Leistungstransparenz und andererseits stellen sie die Basis für Effizienz- und Effektivitätssteigerung dar. In dieser Arbeit wird der Frage nachgegangen, in welcher Qualität und Quantität Betriebsdaten dafür erforderlich sind. Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen werden die erforderlichen technischen Betriebsdaten von Kläranlagen erfasst, deren Richtigkeit muss jedoch einer Überprüfung unterzogen werden. In dieser Arbeit wird eine Möglichkeit der groben Plausibilitätsprüfung anhand von Erfahrungswerten vorgestellt.

Die wirtschaftlichen Betriebsdaten sind üblicherweise nicht für einzelne Teilprozesse verfügbar, weshalb ausführlich auf die erforderliche Detaillierung der Kostenrechnung und deren Prozessorientierung eingegangen wird. Nur bei einer entsprechenden Datentiefe werden Kostenanalysen wertvolle Einblicke und die Basis für mögliche Einsparungen liefern. Dem gegenüber steht der Mehraufwand in der Kostenrechnung, welcher in einem ausgewogenen Verhältnis zum erzielbaren Nutzen liegen muss. Diesem Widerspruch wird durch Anpassung des Prozessmodells an die Kläranlagengröße entgegengewirkt.

Abschließend wird eine Kennzahlensystematik vorgestellt, mit Hilfe derer die Wirtschaftlichkeit aber auch die Wirksamkeit der einzelnen Prozesse einer Kläranlage überwacht werden können. Die Kennzahlen können auch als Basis für einen fachlichen Diskurs der Kläranlagenbetreiber untereinander herangezogen werden.

Keywords: Abwasserreinigung, Kosten, Kennzahlen, Benchmarking, Betriebsdaten